

Editorial

Liebe Leserinnen, lieber Leser

auch in dieser Sommerausgabe der DO haben die Autoren wieder viele interessante Themen gefunden und so aufbereitet, dass sie Ihnen einen Benefit bringen.

Freuen Sie sich auf einen Artikel ...

... zum **Kopfschmerz bei Kindern**: Kristin Peters gibt einen Einblick in den z. T. herausfordernden Umgang mit kindlichen Schmerzpatienten. Im Fokus stehen insbesondere Möglichkeiten der Schmerzgenese, der Untersuchung und Behandlung. Gerade für junge Kollegen hält dieser Artikel wichtige Tipps bereit.

... zur **Skoliosebehandlung**: Seit Kurzem gibt es wissenschaftliche Hinweise, dass die Topografie der Organe eine wichtige Rolle bei Formen der Skoliose spielt. Dr. Peter Schwind greift das Thema auf. Er schildert in seinem Behandlungsprotokoll, wie Organposition und -bewegung in Untersuchung und Behandlung einzubeziehen sind.

... zur **idiopathischen Säuglingsasymmetrie**: Peter Fricker beschreibt in seinem Fallbeispiel das praktische osteopathische Vorgehen. Darüber hinaus wird die Wichtigkeit eines korrekten Tragens der Säuglinge hervorgehoben und exakt erläutert.

... zu **differenzialdiagnostischem Denken und Handeln**: Von einer Diagnose leiten sich therapeutisches Vorgehen und eine prognostische Erwartung ab. Gibt es dabei Unterschiede, wenn die Diagnostik in einer osteopathischen oder ärztlichen Praxis erfolgt? Dieser spannenden Frage geht Dr. Johanna Slipek-Ragnitz nach.

... zum Thema **Körperarbeit**: Wohl jeder Patient wünscht sich eine nachhaltige Besserung seiner Beschwerden. Ein ganzheitliches Verstehen einer gesunden Selbstregulation ist dabei nicht außer Acht zu lassen. Theodor Dierk Petzold zeigt, wie im Falle von langwierigen Erkrankungen die Körperarbeit als Zugang zum „ganzen“ Patienten zu verstehen ist.

Viel Freude bei der Lektüre.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr DO-Team